

# Inhalt

## **Kapitel 1: *Nous laisser faire*. Einleitendes zum Dezisionismus als Epochensignatur der Frühen Neuzeit — 1**

- 1.1 Souveran ist, wer entscheidet — 5 Ordungsschwund und Handlungszwang — 7 Der neuzeitliche Staat als Souveran — 14
- 1.2 Politische Kasuistik in Corneilles Tragodien — 22 Wiederholung in Differenz — 25 Kasuistik und Urteilsbildung im Publikum — 31
- 1.3 Eine Bühne für Staatsgeheimnisse — 36 Poetik des Kabinetts — 38 Die klassizistische Tragödie als Antwort auf eine Bedürfniskonstellation — 42 Offenbare Geheimnisse — 45
- 1.4 Die Hand des Staates und die heroische Geste. Von der Metapher zur Methode — 48 Hand, Geste, Coup — 51 Zum ideengeschichtlichen Ansatz — 57 Heldendammerung. Zur Forschungslage — 62
- 1.5 Dezisionismus als Paradigma und als Problem — 70 Dezisionismus und Gesetz — 73 Grundungsdezisionismus — 77 Ideologischer Dezisionismus — 79
- 1.6 Ein neuzeitlicher Sonderweg zwischen Dezisionismus und Pluralitätserfahrung — 81

## **Kapitel 2: *Faire pirouëtter*. Das Theater als cartesische Weltmaschine in *L'illusion comique* (1636) — 89**

- 2.1 Von der Wahrscheinlichkeit möglicher Welten — 97
- 2.2 Ein uneigentliches Sehen — 105 Theater als Anamorphose — 107 Ironie und Illusion — 113
- 2.3 Ingangsetzung der Weltmaschine — 120
- 2.4 Keine Familienzusammenführung, sondern eine Feier der Institution — 128
- 2.5 Advent des Louis-Dieudonné — 131

## **Kapitel 3: *Vaincre un point d'honneur*. Die Umkodierung politischer Affekte in *Le Cid* (1637) — 135**

- 3.1 Eine Literatur der Unterweisung — 137 Semiotisierung der Seelenvorgänge — 137 Der Aufstieg der burgerlichen Autoren — 140
- 3.2 Exkurs. Charron und der Voluntarismus der Tugend — 147
- 3.3 Corneilles *Cid* als Schule der Zähmung? — 156 Ein Fall von unstattafter Wut — 160 Pladoyer für eine postfeudale Vernunft — 167 Politischer Ungehorsam im Duell — 172 Eingriffe in affektive und handlungsbezogene Skripts — 176 Möglichkeit und Unmöglichkeit,

	die Codes der Ehre zu überschreiben — 182	Sprechende
	Körper — 185	
3.4	Politische Sublimation — 191	
3.5	Ein Spanier auf Kavaliersreisen — 195	

**Kapitel 4: *Affermir des Couronnes. Politische Imagologie in Horace (1640)* — 199**

4.1	Tulles Entscheidungen — 206	
4.2	Krise der Adelssemantik — 215	Genealogischer Essentialismus — 218
	Die Ideologie der <i>romanitas</i> — 221	Das Recht
	der Bilder. Arbeit am historischen Gedächtnis — 225	
4.3	Den <i>corpus reipublica mysticum</i> befestigen — 229	
4.4	Dienst am Staat. Privilegien und Verfehlungen	
	eines Großgesinnten — 235	
4.5	Heldendienste eines Theaterdichters — 239	
4.6	Vergesellschaftung der Heroen — 242	
4.7	Metaphysik oder Nominalismus der Macht? — 248	

**Kapitel 5: *Être maître des cœurs. Versöhnende Geschenke und vorläufige Legitimität der Macht in Cinna ou la clémence d'Augste (1642)* — 255**

5.1	Eine Analytik des Staatsstreichs — 259	
5.2	Systemfragen — 264	Zwei Freiheitskonzepte — 267
	Umbesetzung	
	der Begriffe von Freiheit und Knechtschaft — 272	Politische Bekeh-
	rungen — 278	
5.3	Dialektik des Absolutismus — 283	a) Octavians Ermächtigung und
	a) Kredit des Amts — 284	der Kredit des Amts — 284
	b) Krise des Augustus — 286	b) Krise des Augustus — 286
	c) Milde	c) Milde
	oder Strenge, Liebe oder Hass? — 293	oder Strenge, Liebe oder Hass? — 293
	Reziprozität der Anerken-	Reziprozität der Anerken-
	nung — 300	nung — 300
	Das Wunder der kaiserlichen Selbstrucknahme — 306	Das Wunder der kaiserlichen Selbstrucknahme — 306

**Kapitel 6: *Faire éclater sa gloire. Katholischer Eifer und alamodische Religion in Polyeucte martyr (1643)* — 311**

6.1	Doppelgesichtigkeit des fruhrneuzeitlichen Konfessionsstaats — 314	
6.2	Gespaltenes Publikum und Doppelperspektivik	
	eines Martyrerdramas — 320	
6.3	Verdopplungen — 327	Der doppelte Held und die Ethik
	des Verzichts — 329	des Verzichts — 329
	Paradoxien eines sakralen Theaters — 336	Paradoxien eines sakralen Theaters — 336
	Konkurrenz der souveranen Gesten: die göttliche und die heroische	
	Hand — 341	Hand — 341
6.4	Die Fußstapfen der Gnade — 349	

- 6.5 Exkurs. Die Religion und die Mode — 359
- 6.6 Vom Martyrerdrama zur Heterodoxie? — 367
- 6.7 Péguys Selbstverdopplungen — 375

- Kapitel 7: *Interpréter en mal. Distanziertes Spektakel und unzuverlässige Prognosen in *La Mort de Pompée* (1643)* — 377**
- 7.1 Symptome eines Umbruchs — 385
  - 7.2 Weltgeschichte als Panorama widerstreitender Interessen — 390  
Corneilles Unbilligkeitspräsumtion — 393 Antirömischer Affekt und politische Prognostik — 397 Beobachtung der Beobachter. Moraleische Beweisführung in der Fallanalyse — 402
  - 7.3 Fortunas Maske — 406
  - 7.4 *Pompée*, Pomp und *pompa* — 412
  - 7.5 Die Interessen des *homo duplex* — 418 Cléopâtre und die Ununterscheidbarkeit von Tugend und Laster — 420 Heldendarsteller César — 424
  - 7.6 Vom abgetrennten Haupt zum lebendigen Zeichen — 427 Ein neuer Patron — 433
  - 7.7 Die offene Zukunft der Moderne — 436

- Kapitel 8: *Möglichkeit der Tragödie gestern und heute* — 439**
- 8.1 Metaphysische Obdachlosigkeit der Tragödie — 442
  - 8.2 Eine Gesellschaft des Staunens — 445 Frühneuzeitliche Rationalisierung des Wunders — 447 Verabschiedung der Katharsis — 449  
Die kalte Leidenschaft der *admiration* — 453 Das Publikum als urteilende Öffentlichkeit — 456
  - 8.3 Fazit. Intelligibilität der Corneille'schen Tragödie — 460
  - 8.4 Jenseits des Mythos. Abwesenheit eines verbindlichen Vorstellungsschemas — 464
  - 8.5 Zeitgenossische Lösungsansätze — 467 a) Konsens in der Kosmopolis — 469 b) Kulturuniversalismus — 470 c) Agonismus als Hegemonialismus — 473 d) Idee und Affirmation — 476 e) Tragische Weltsicht — 481
  - 8.6 Brückenschläge — 484

**Abbildungsverzeichnis — 489**

**Bibliographie — 493**

**Personenregister — 525**